

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Gemeinde Rheinau



Ausgabe

März - Mai 2025



Liebe Leserinnen und Leser,
Veränderung – egal wo man hinsieht: Nichts scheint so zu bleiben, wie es war. Das gab es natürlich immer schon. Aber in unserer Zeit haben die Veränderungen eine rasante Geschwindigkeit entwickelt. Was heute noch selbstverständlich erscheint, kann schon morgen ganz anders aussehen, z.B. in der Politik. Jetzt, Ende Januar, haben wir noch unsere alte Regierung. Aber wenn Sie diesen Brief in den Händen halten, ist die Bundestagswahl am 23. Februar schon vorbei. Was dann sein wird, wissen wir heute noch nicht. Auch weltpolitisch verändern sich die Konstellationen ständig, werden neue Bündnisse geschlossen und alte aufgekündigt. Neue Machtfaktoren drängen auf die politische Bühne, alte verlieren an Kraft und Einfluss. Und dies inzwischen so schnell und manchmal unvermittelt, dass es unser ganz persönliches Lebensgefühl beeinflusst. Auch wir fühlen uns zunehmend verunsichert und suchen nach Zeichen von Stabilität und Sicherheit. Lange Zeit galten die großen christlichen Kirchen als Garanten dafür. Bei allen internen Veränderungen und inhaltlichen Neuorientierungen, die es natürlich auch in den Kirchen gab, schienen doch manche Faktoren außer Frage: In jedem Stadtteil eine Kirche und ein Pfarrer oder eine Pfarrerin. Aktives Gemeindeleben darum herum. Ein Gottesdienst vor Ort am Sonntagmorgen. Ehrenamtliche, die sich engagieren und das kirchliche Leben gestalten. Oder im Ältestenkreis Leitungs-Verantwortung übernehmen. Doch auch diese scheinbaren Selbstverständlichkeiten sind in den letzten Jahren zunehmend ins Wanken geraten. Gemeinden wurden fusioniert, Pfarrstellen nicht mehr besetzt. Die Gottesdienste in manchen Kirchen nur noch 14tägig oder monatlich gefeiert. Und nun steht wieder eine einschneidende Veränderung an. Ab dem Jahr 2026 wird es aller Voraussicht nach noch 7 Evangelische Gemeinden in Mannheim geben. Ca. gut ein Drittel der Evangelischen Kirchen in Mannheim werden in den kommenden Jahren als Gottesdienstorte aufgegeben und an-



deren Verwendungszwecken zugeführt. Bei uns im Süden ist die Martinskirche in Rheinau-Süd betroffen. Die aktuell noch bestehenden evangelischen Gemeinden in Rheinau, Seckenheim und Friedrichsfeld sollen ab

2026 eine „Gemeinde Mannheim Süd“ bilden. Ein gemeinsamer Ältestenkreis soll diese neue Gemeinde leiten...

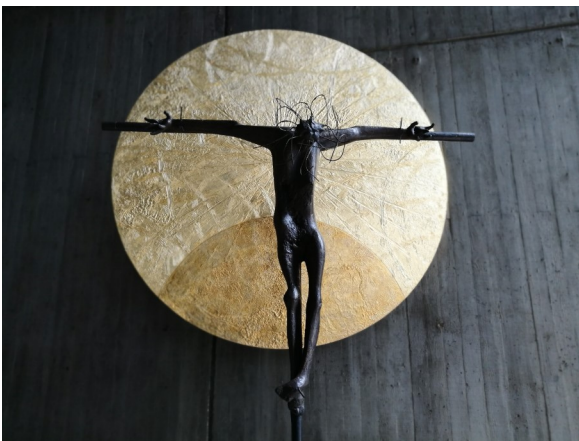


Veränderung – also auch bei uns. Und damit Verunsicherung bei unseren Gemeindemitgliedern. Wie können wir dem entgegenwirken? Was kann uns bei allem Wandel in unserer Welt das Gefühl von Heimat, Geborgenheit und Stabilität geben? Ich denke, es gibt trotz allem noch vieles, das uns für die Zukunft ermutigen

kann. Da ist z.B. das gute Miteinander, das wir schon jetzt in unserer evangelischen Region Süd haben. Schon jetzt werden gemeinsame Gottesdienste gefeiert, z.B. am Taufsonntag im Parkschwimmbad. Schon jetzt gibt es erfolgreiche gemeinsame Aktionen wie das jährliche Stadtradeln. Schon jetzt sind Ehren- und Hauptamtliche Miteinander im Gespräch und suchen nach neuen Wegen – auch, um vieles liebgewordene Alte zu erhalten. Da ist aber auch die gute Vernetzung mit anderen., z.B. mit unseren katholischen Geschwistern, mit denen ebenfalls schon viele Jahre eine gute und lebendige Ökumene gepflegt wird. Oder mit Institutionen und Vereinen in unseren Stadtteilen, mit denen wir an vielen Stellen gut und mit Freude zusammenarbeiten. Dies alles macht mir große Hoffnung, dass wir auch diesen Wandel gut bewältigen werden – gerade für die Menschen, die uns anvertraut sind.



Und es gibt ja auch immer wieder starke Zeichen von Kontinuität. So z.B. am letzten Wochenende im März. Da freuen wir uns über 60 Jahre Versöhnungskirche auf der Rheinau. Wenn dieses Kirchengebäude erzählen könnte: Es würde bestimmt von Vielem berichten, was es seit seiner Einweihung an Wandel und Veränderung erfahren hat. Aber auch von vielen Dingen, die immer Bestand hatten und den Menschen das Gefühl von geistlicher Heimat gegeben haben. Wir werden davon hören – im Festgottesdienst am 30.3. um 10.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen. Ebenso am Samstag, dem 29.3. zu einem festlichen Konzert ab 17.00 Uhr, das unter dem Motto steht: 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch. Seit hunderten von Jahren singen wir unsere Glaubenslieder. Und wir werden sie hoffentlich noch sehr lange, ja zu allen Zeiten singen! Und schließlich möchte ich noch auf ein Ereignis eingehen, das wir alle kennen und das wir sogar schon viel länger jedes Jahr im Frühjahr begehen: Ostern, unser höchstes christliches Fest! Ostern hat jedes Jahr zwei Botschaften für uns: Zum einen: Habt keine Angst. Auch wenn um Euch herum viel Böses und Zerstörerisches am Werk ist, auch wenn es manches mal so aussieht, als würde alles nur schlechter und bedrohlicher. Gott ist auch da. Und er kann alles verändern. Manchmal sogar völlig über-



raschend und unerwartet, so wie bei der Auferstehung Jesu. Zu allen Zeiten, in allen Veränderungen, dürft ihr auch auf seine gute Macht hoffen. Und zum anderen sagt uns Jesus Christus an jedem Osterfest neu: „Ich bin bei Euch alle Tage.“ Nichts konnte ihn davon

abhalten, weiter bei den Menschen zu sein. Nicht einmal der Tod. Und diese Beständigkeit, die alle irdischen Veränderungen übersteigt, ist uns als Christinnen und Christen immer zugesagt. Heute und morgen und für alle Tage und Zeiten, die noch kommen werden. Die christliche Kirche auf dieser Welt mag sich stetig verändern. Aber ihr Haupt- und Mittelpunkt, Jesus Christus selbst, wird immer da sein. Um uns in allen Veränderungen, in allen Ängsten und Sorgen im Blick auf die Zukunft, zu begleiten, zu stärken, zu trösten und zu schützen. Ich wünsche uns allen, dass wir dies auch am Osterfest 2025 wieder spüren dürfen – gerade jetzt, in diesen sich schnell ändernden Zeiten.

Ein frohes und zuversichtliches Osterfest wünscht Ihnen ihr
Gemeindepfarrer Hansjörg Jörger



Einladung zur Gemeindeversammlung



Am Sonntag, dem 1. Juni möchten wir in einer *Gemeindeversammlung* über die anstehenden Veränderungen berichten. Alle Gemeindemitglieder und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen:

Am Sonntag, dem 01.06. 2025 nach dem Gottesdienst (Beginn: 10.00 Uhr) in der Versöhnungskirche.



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Greta Goldmann

Bestattungen

Hildegard Seitz geb. Schönberger

Gudrun Zöller geb. Kirschenmann

Ursula Noe geb. Schappach

Monika Knopp geb. Weirich

Kurt Stoll

Walter Trenkel

Sylvester Hunter

Anneliese Schwehm geb. Albrecht

Ingrid Kraft geb. Hermann

Monika Callaba Garcia geb. Achatz

Rita Hertel-Zobus geb. Hertel

Victor Zaft

Gerda Mohr geb. Eichhorn

Doris Bauer geb. Seitz

Heinz Radewald



Wolfgang Rose

Wolfgang Rühle

Ingeborg Thomson

Rolf Müller

Minna Beck geb. Vogel

Uwe Thorow

Adventskonzert am 15. Dezember



„Singen wir im Schein der Kerzen“ lautete das Motto unseres schon traditionellen Adventskonzerts. Unter der Leitung von Elena Kleiser-Wälz und der Chorleiterin von Da Capo, Elena Beer, sangen der Kinderchor Lollipop, der Projektchor und der Da Capo Chor. Das Ensemble Melange und Harry Fügner am Saxophon trugen in der voll besetzten Versöhnungskirche zur perfekten Stimmung bei.

Heiligabend - Gemeinsam

Vor zwei Jahren rief die evangelische Gemeinde Rheinau eine wunderbare Tradition ins Leben: Heiligabend gemeinsam zu verbringen. An Weihnachten zusammen zu essen, zu trinken und zu singen, bringt den wahren Geist dieses Festes zum Ausdruck.

Als die Frage aufkam, wer dieses Jahr die Organisation übernehmen würde, war für uns schnell klar: Wir möchten das machen! Denn genau darum geht es doch an Weihnachten, oder?

Heiligabend - Gemeinsam



Die Zusammenarbeit und der Austausch im Organisationsteam waren fantastisch, und so konnte das Team schnell wachsen. Melanie Gutjahr war von der Idee sofort begeistert und stieg direkt mit ein. Warum also nicht gleich ökumenisch gestalten? Auch die erfahrenen Helferinnen und Helfer boten ohne Zögern ihre Unterstützung an.

Am 24. Dezember, nach der Christvesper um 18 Uhr, konnten wir mit etwa 50 Personen einen wunderschönen Heiligabend verbringen. Der afrikanische Gospelchor sorgte für eine mitreißende Stimmung, die die Gäste sogar zum Tanzen brachte. Nach einem traditionellen Abendessen mit Würstchen und Kartoffelsalat wurde gesungen, erzählt und viel gelacht.

Es war ein besonderer und wunderbarer Heiliger Abend und die Freude und Dankbarkeit der Teilnehmenden waren unbezahlbar.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben:

Ruth Würfel, Katharina Lemm, Melanie Gutjahr, Sigrun Schweinfurth, unser Koch Jürgen vom Mittagstisch, Laura Wolf und Renate Platz.



24. Dezember in der Martinskirche



Im Familiengottesdienst mit Kigo und Kinderchor überlegten die Besucher:

Was soll an einem Baby so besonders sein?

Dieser Frage gingen die Kinder des Kindergottesdienstes beim Krippenspiel um 15 Uhr nach. Während die Hirten, die Sterne und die meisten Schafe von der

Botschaft des Engels begeistert waren, blieb ein Schaf skeptisch, bis es sich selbst von dem Wunder überzeugen konnte.

Heilige Nacht in der Pfingstbergkirche



Traditionell auch die Christmette um 22.30 Uhr in der bei Nacht besonders stimmungsvollen Pfingstbergkirche. Wie immer begleitet durch Elena Kleiser-Wälz und Mitgliedern des Projektchors. Pfarrer Jörger freute sich über den gut besuchten Gottesdienst und verabschiedete die Besucher mit einem Licht in die Nacht.



1. Weihnachtstag, 25. Dezember



Aufführung des Kinderchores Lollipop unter der Leitung von Elena Kleiser-Wälz in der Pfingstbergkirche. Die Kinder durften sich als Schauspieler ausprobieren und hatten viel Spaß beim Singen. Sie stellten verschiedene Kerzen dar, wie für die Tiere im Wald oder für die Kinder der Welt. Eine Kerze wollte nicht brennen, weil sie schön und elegant bleiben wollte. Die anderen Kerzen haben sie aber überzeugt, dass sie nur dafür da ist, Anderen Licht und Wärme zu schenken. Man wird gebraucht und gerät auch etwas aus der Form, aber man ist mächtiger als jede Nacht und alle Finsternis der Welt.“ Ihr Licht leuchtet bis auf den heutigen Tag in den Augen und Herzen all der Menschen weiter, für die sie brannte. Eine schöne Weihnachtsgeschichte, die die Kinder mit Freude vorgetragen haben.

28. Vesperkirche „Menschenkinder“

In einer Gemeinschaftsaktion der Ev. Gemeinde Rheinau und dem SC ROT-Weiss Rheinau (Vorsitz Herr Prudlik) wurde für die 28. Mannheimer Vesperkirche ein sehr erfreuliches Spendenergebnis erzielt:

Hanelore Bauer mit ihrem Team aus Rheinau-Süd und Irmgard Kniehl mit ihrem Team aus Hochstätt, Cassterfeld, Pfingstberg und Rheinau-Mitte haben zusammen wieder einen beachtlichen Beitrag zur diesjährigen Vesperkirche geleistet!



Die Gäste in Konkordien, die sich eine Süßigkeit dieser Qualität nicht oft leisten können, konnten sich an 3 Tagen über die Backkünste der Rheinauer Gemeinde freuen:

es konnten insgesamt

234 Kuchen

130 Apfelecken

87 Muffins

300 Berliner

diverse Stollen und Kleingebäck, sowie eine große Menge Kaffee und Lebensmittel abgegeben werden.

Darüber hinaus wurde Bargeld in Höhe von € 570,- für die Aktion gespendet.



Auch Pfr. Jörgen und Diakon Maier freuten sich über den Einsatz der Gemeinde.

Abschied von May Zeghazgi, 28. Januar

Ende Januar 2025 hieß es Abschied nehmen von unserer geschätzten Kollegin May Zeghazgi, die seit Juni 2023 das Projekt „Gegen Einsamkeit in Rheinau“ mit Leben füllte und sich um einsame Menschen im Stadtteil kümmerte, sie beriet, begleitete, und einfach für sie da war. Ob es ein gemeinsamer Spaziergang war, ein Besuch des Friedhofes, eine kleine Besorgung oder ein langes vertrauensvolles Gespräch, May zeigte Perspektiven auf, machte Mut, war immer offen und ansprechbar für die Personen, die ihren Rat suchten.



Bei ihrer Verabschiedung zum Projektende beim Dienstags-Mittagstisch am 28. Januar in der Versöhnungskirche wurde deutlich, wie wichtig und geschätzt ihre Arbeit war:

Neben der Projektleiterin vom Diakonischen Werk, Maria Hüttner, bedankten sich Rena-

te Platz von der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinau, Dr. Christiane Rudic vom städtischen Quartiermanagement und Professor Wolfgang Bühler von den Mannheimer Lions, die dieses Projekt durch ihre finanzielle Unterstützung erst möglich machten, bei May Zeghazgi zusammen mit einigen der von ihr Beratenen und den Gästen des Mittagstisches.

Glückwünsche begleiteten sie für ihre Zukunft und ihr neues Projekt, ein Eritreisches Café in den Mannheimer D-Quadraten und Dank für ihr Angebot, weiter ehrenamtlich in der Gemeinde für einsame Menschen Ansprechpartnerin zu bleiben.

Jahresausklang der KiTa Halmhuber 2024 & Startschuss für 2025

Die KiTa- Kinder begleiteten den Erntedankgottesdienst in der Martinskirche. Hierbei wurde auch eine langjährige Kollegin verabschiedet.

Die Familien haben zusammen an einem Bastelnachmittag die Laternen für Sankt Martin gebastelt. Ein kleiner Umzug fand am 11. Nov. rund um die Martinskirche und die KiTa statt.

Auch der Weltkindertag ist ein fester Bestandteil des KiTa- Jahres. Die Kinder haben in der KiTa Kronen gebastelt und durften diese dann am Weltkindertag stolz präsentieren. In der KiTa wurden die Kinderrechte auf unterschiedlichste Art thematisiert. Teile des Teams waren auch bei der Aktion zum Weltkindertag auf dem Mehrgenerationenspielplatz auf der Rheinau vertreten.

Für den ´lebendigen Advent` im Stadtteil haben Mitglieder des Teams mit Unterstützung von ehemaligen Kindern die Weihnachtsgeschichte nacherzählt. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Punsch & Lebkuchen.



Der Weihnachtsmarkt war dieses Mal sehr verregnet, dennoch haben sich die KiTa Kinder zum Singen und Tanzen getroffen. Im Anschluss kam der Weihnachtsmann und jedes Kind durfte eine Runde Karussell fahren.



In der Weihnachtszeit wurde viel gebastelt und auch Plätzchen gebacken. Bei der Weihnachtsfeier für die Kinder gab es bei Weihnachtsmusik, Waffeln und Kinderpunsch auf dem Außengelände der KiTa.

Das neue Jahr wurde mit neuen Teammitgliedern und einem Planungstag, bei welchem das restliche KiTa- Jahr mit vielen spannenden Aktionen geplant wurde, gestartet.

Das Sprach- KiTa Programm des Landes läuft weiter. Damit darf uns unsere Sprach- Zusatzkraft Inka Franze auch weiterhin begleiten.

Teile des Teams nehmen an regelmäßigen Fortbildungen der Forscherstation Heidelberg teil, um wieder die Forscherplakete erhalten zu können. Themen dieser Fortbildungen ist der BNE (Bildung von Nachhaltige Entwicklung) & der Klimawandel. Die gesunde Ernährung ist uns in der KiTa sehr wichtig. Daher haben wir uns als KiTa entschlossen, bei der BeKi- Zertifizierung mitzumachen. Wir freuen uns auf die Weiterentwicklung in diesem Bereich.



Aktuelles aus dem Kieselgrund

Die Tage werden länger, ab und an gibt es sogar ein paar Sonnenstrahlen, die Vögel zwitschern...

Dies weckt die Lebensgeister des Teams, nachdem im alten Jahr doch alle sehr erschöpft in die Schließzeit gegangen sind.

Wieder aufgenommen wird unsere wöchentliche Turneinheit. Da wir keinen separaten Turnraum haben, wird der Parcours im Flurbereich aufgebaut und die Kindergartenkinder über sich im Balancieren, Hüpfen und vor allem auch im geduldigen Abwarten, bis sie an der Reihe sind!

Ende April nehmen wir wieder an der Kinderolympiade der TSG Seckenheim teil, das Training dafür läuft ab Februar an. Sehr gespannt sind wir, welche bisher vielleicht unentdeckten sportlichen Fähigkeiten in unseren Kindern schlummern. Schön wäre es natürlich, wenn wir einen weiteren Pokal gewinnen könnten, aber alleine schon das Training und die Teilnahme ist für die Kinder aufregend.





Auf Wunsch unserer Kinder werden zwei Mitarbeiterinnen einmal im Monat mit der roten und grünen Gruppe backen. Begonnen wurde bereits damit, unser neues, sehr professionelles Waffeleisen wurde eingeweiht, die Waffeln dann zum Snack verspeist. Ende Februar beginnt die Zeit des

Ramadan. Da viele unserer Familien religiös dem Islam zugehörig sind haben wir beschlossen, in diesem Jahr etwas zum Thema Ramadan und Zuckerfest für alle anzubieten. Leider sind wir auf diesem Gebiet nicht sehr sicher, deshalb lassen wir uns von Mamas beraten, was wir als Kita anbieten können. Bei unseren offenen Treffs gibt es momentan noch freie Plätze, da viele Kinder in die Krippe oder Kita aufgenommen wurden. Wir werden in der nächsten Zeit verstärkt im Stadtteil unterwegs sein, um unsere Angebote publik zu machen und neue Familien zu gewinnen.

Angesprochen sind Schwangere sowie Familien mit Kindern unter drei Jahren. Sehr gut angenommen wird momentan der Stärkekurs, den wir in Kooperation mit dem Kinderschutzbund durchführen. Geplant sind auch Kurse zu den Themen Ernährung sowie Erste Hilfe am Kind.

Bei Interesse an diesen offenen Angeboten bitte gerne bei uns melden!

Ihr Team vom ELKiZ Kieselgrund

Neues aus der Familienkita

Der Frühling naht, wir freuen uns darauf!

Allerdings wollen wir einen kurzen Rückblick zum Ende 2024 machen und uns auf diesem Wege auch nochmals bei den Glückspaten Rheinau bedanken.

Diese haben die Augen unserer Kinder zum Jahresende mit der Tannenbaum-Aktion, durch die jedes unserer Kinder einen Geschenkwunsch erfüllt bekommen hat, zum Strahlen gebracht.

Dies war ein schöner gemeinsam erlebter Andacht zu Nikolaus in der Kirche mit Diakon Maier. Morgenkreise mit dem Öffnen des Adventskalenders. Jedes Jahr ein großes Bild, täglich durch viele Details ergänzt wurde.



Abschluss, neben der Adventszeit, mit einer der Versöhnungskirche und den gemütlichen Liedern und dem Glöckler, welcher die Adventszeit, welches dann schöne glitzernde De-

Nun aber freuen wir uns nach dieser langen Kältezeit aber auch auf den milden und hoffentlich sonnigen Frühling, der uns und die Natur zum Erwachen bringt. Das bedeutet auch, dass wir unseren Garten wieder erwecken werden, Beobachtungen anstellen, was da so alles wächst aber auch selbst Schönes säen und pflanzen werden.

Daher haben wir uns natürlich auch über die Spende von 500 Euro von der Kreativ-Gruppe St. Johannes aus Rheinau-Süd gefreut, welche wir gerne für solche und auch andere Aktionen mit den Kindern einsetzen werden. Vielen Dank dafür!

Frühjahr bedeutet auch wieder, dass es schon in die Planung bis zum Sommer geht. Da stehen unter anderem großartige Aktionen und Ausflüge für die Schulanfänger an, wie auch z. B. ein gemeinsamer Ausflug in den Rheinauer Wald mit einem Abschlusspicknick mit den Eltern. Darauf freuen wir uns schon sehr. Ebenso möchten wir es im Allgemeinen wieder mehr ermöglichen, am Vormittag mit den Kindern, in den Wald gehen zu können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Allen einen sonnigen und vor allem gesunden Frühlingsanfang.

Ihr Team der Familienkita

Neues aus der Kita Sporwörthstraße....



Die Wintermonate Januar und Februar sind lang und kalt, daher verbringen wir viel Zeit mit den Kindern in unseren Räumen. Besonders beliebt sind in dieser Zeit unsere zahlreichen Bilderbücher, Hörbücher und Geschichten.

In jeder Gruppe haben wir gemütliche Leseecken mit vielen Büchern eingerichtet, in die sich die Kinder zurückziehen können. Die Kinder lieben es, wenn wir ihnen vorlesen. Oft kuscheln sie sich dabei an uns, entspannen sich und lauschen gespannt den Geschichten.

Das Vorlesen ist für uns in der Kita besonders wichtig, gerade in unserer lebhaften und oft hektischen Zeit. Schon für die Kleinsten ab einem Jahr unterstützt das Vorlesen das Sprechen Lernen von Anfang an. Es schult das Sprachverständnis, fördert den Wortschatz und regt die Fantasie an. Zudem hilft es den Kindern, mitfühlender und selbstbewusster zu werden, da sie viel aus den Geschichten für sich mitnehmen können.

Leider fehlt uns im hektischen Kindergartenalltag immer wieder die Zeit, uns öfter mit den Kindern zurückzuziehen und in Ruhe zu lesen.

Daher möchten wir fragen, ob es in der Gemeinde vielleicht eine nette Lese-Oma oder einen Lese-Opa gibt, die bzw. der ab und an zu uns in den Kindergarten kommen kann, um mit unseren Kindern zu lesen.

Bei Interesse bitte telefonisch bei Frau Nippel melden, die weiteren Details werden dann mit ihr besprochen.

Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen.

Recht herzlichen Dank, mit lieben Grüßen,
das Team der Sporwörthstraße



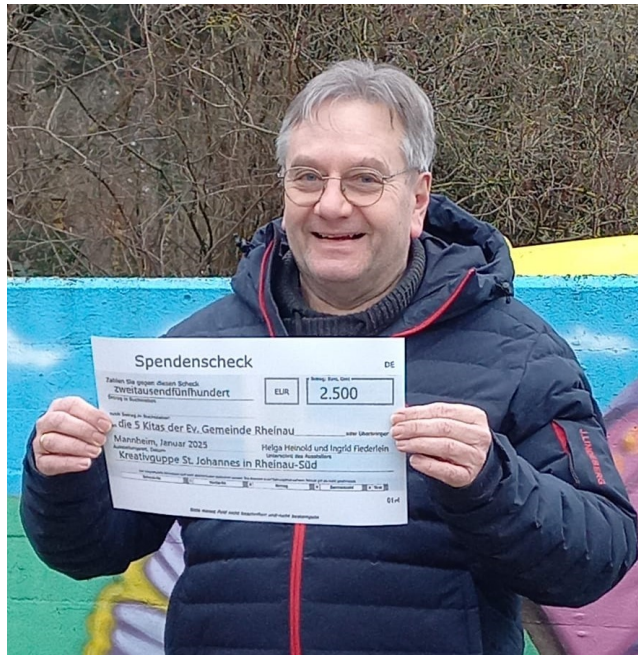
Die Kreativ-Gruppe St.Johannes aus Rheinau-Süd hatte am 24. November 2024 wieder zu einem Advents-Kaffeenachmittag eingeladen.

Die Veranstaltung war so gut besucht, dass alle angebotenen Adventskränze und Gestecke, sowie das Weihnachtsgebäck und die Linzertorten am Schluß restlos ausverkauft waren. So konnten wir uns über die wunderbare Summe von 5.000€ freuen.

Diese haben wir unter den 10 Kitas unserer Rheinau-Gemeinden aufgeteilt, an 5 katholische und 5 evangelische Einrichtungen. Pfarrer Jörger hat die 2.500€ stellvertretend für die Ev. Kita's in Hochstätt, Pfingstberg, Casterfeld, Rheinau-Mitte und Rheinau-Süd entgegengenommen und wird jeder Einrichtung 500€ weiterleiten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen, Freunden und Bekannten aus der Gemeinde, die uns immer unterstützen.

Helga Heinold und Ingrid Fiederlein



	
WEGWERFEN? DENKSTU!	
	WAS MACHT MAN MIT einem CD-Spieler, der sich nicht mehr öffnen will? einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? einem Wollpullover mit Motenlöchern?
	REPAIR CAFE IST gemeinsam kaputte Dinge reparieren, kompetente Hilfestellung, Begegnungen und einander inspirieren
	KOSTEN? Ein freiwilliger Beitrag
	WO? Location Versöhnungskirche Rheinau Adresse Schwabenheimerstraße 2-6 Ortsname Mannheim
WANN? Datum 31.05.2025 Von 10 bis 14 Uhr	
KLEIDUNG • MÖBEL • ELEKTRISCHE GERÄTE • SPIELZEUG • FAHRRÄDER • UND SO WEITER repaircafe.org/de	

Neben unserem bereits etablierten Programm „freitags um 4“ möchte das Diakonie-Team in Versöhnung ein weiteres Ehrenamt-Projekt für die Region Süd auf den Weg bringen. Wir verfolgen dabei besonders die Ziele des Grünen Gockels, unseres Umweltmanagements. In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wieder verwendet werden könnten. Das Reparieren ist bei vielen Menschen leider in Vergessenheit geraten.

Besonders jüngere Generationen wissen nicht mehr, wie sie dies angehen sollen. Das Wissen, wie man Dinge repariert, verschwindet schnell. Das stellt eine Bedrohung für eine nachhaltige Zukunft und für die Kreislaufwirtschaft dar, in der Rohstoffe immer wieder erneut verwendet werden können. Darum gibt es das Repair Café! Menschen mit Reparaturwissen erfahren die Wertschätzung, die sie verdienen. Wertvolle praktische Fertigkeiten werden weitergegeben. Gegenstände sind auf diese Weise länger brauchbar und werden nicht weggeworfen. Die Grundstoff- und Energiemenge, die für die Herstellung neuer Produkte erforderlich ist, wird somit gespart.

**Das Repair Café startet am 22. Februar, die nächsten Termine :
31. Mai und 20. September jeweils von 10-14 Uhr.**

Wir suchen noch Reparatoren, siehe letzte Seite.

**freitags
um 4**

Veranstaltungsreihe in
der Versöhnungskirche

**Freitag
28. März 2025**
ab 15.30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenhäuserstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



„Der Stadtwald Mannheim im Klimawandel“



Mit Norbert Krotz,
Sachgebietsleiter
Forst und Stadtwald

**freitags
um 4**

Veranstaltungsreihe in
der Versöhnungskirche

**Freitag
30. Mai 2025**
ab 15.30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenhäuserstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



„Die Honigbiene – fliegen auf süß“



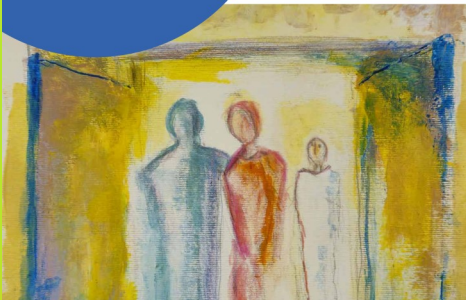
Mit Dr. Volker Künemund
Biologe und Imker

**freitags
um 4**

Veranstaltungsreihe in
der Versöhnungskirche

**Freitag
25. April 2025**
ab 15.30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenhäuserstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



„Die Tür zur Kunst öffnen“
Kreativer Workshop und Ausstellung



Mit der Mannheimer
Künstlerin Petra Czesla

Jeweils am letzten Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr, finden in der Versöhnungskirche auf der Rheinau Vorträge, Konzerte, Präsentationen oder Mit-Mach-Aktionen für Menschen aus der Region statt.

Der Eintritt ist frei.

Ab 15.30 Uhr gibt es Getränke und Kuchen.

Veranstalterin von „freitags um 4“ ist die Evangelische Gemeinde Rheinau gemeinsam mit dem Diakonischen Werk und dem Quartiermanagement Rheinau. Die Veranstaltungsreihe „freitags um 4“ wird finanziell gefördert durch den Förderverein der Evangelischen Gemeinde Rheinau und die Diakoniestiftung Mannheim.

Ein erfolgreicher Start ins neue Jahr gelang mit der Veranstaltung am 31. Januar. Das Stadtprinzenpaar Sarah I. und Marco II. war mit seinem Gefolge in der Versöhnungskirche zu Gast. Die sympathischen Vertreter der Fastnacht ließen sich mit 130 Gästen vom AWO Ballett mitreißen. Es war eine tolle Stimmung in der Kirche.



Besuchen Sie uns auf dem Maimarkt



Kirche auf dem Maimarkt - in diesem Jahr ökumenisch

26. April – 6. Mai: Mit dem Motto „Das Leben feiern“ sind die Evangelische und die Katholische Kirche in Mannheim mit dabei

Wie im letzten Jahr finden die Besucher:innen die Präsenz der Kirche in Halle 27.

Die Vorbereitungen des Teams um Valentina Ingmanns und Nina Roller vom Studio Herrlichkeit sowie Chris Lee und Matthias Leis von der Katholischen Kirche Mannheim laufen bereits auf Hochtouren.

Die Besucher:innen erwartet ein lebensfroher Auftritt mit originellen Mitmachaktionen und Giveaways, mit Andachten und Informationen rund um verschiedene Lebensfeiern. „Wir haben viele gute Ideen und ich sehe schon einen richtig schönen Stand vor meinem inneren Auge“, verrät Valentina Ingmanns. „Uns ist es wichtig, verschiedene Arbeitsbereiche der Kirche sichtbar zu machen. Es gibt viele Übergänge im Leben, die es zu feiern lohnt und, die wir feiern“, betont Chris Lee. „Von der Geburt bis zum Tod treten wir immer wieder in Neues ein. Das ist nicht selten mit Freude und Verunsicherung zugleich verbunden“, sagt Pfarrerin Nina Roller. „Wir begleiten und feiern solche Übergänge. Darin sind wir als Kirche Profis. Menschen, die in Veränderungen leben, wollen wir Gottes Segen schenken“, ergänzt Dekanatsreferent Matthias Leis. Es sei eine bewusste Entscheidung gewesen, in einer Zeit großer Verunsicherung das Feiern in den Mittelpunkt zu stellen. „Denn gemeinsames Feiern stärkt Dankbarkeit und Zuversicht. - Und in einem dankbaren und zuversichtlichen Herzen haben Angst und Hetze viel weniger Platz.“



Herzlich willkommen zur
Osterwerkstatt
in der evangelischen
Martinskirche

**Gemeindezentrum, Wegener
Str. 15**



Wer ist eingeladen?

Alle Kinder zwischen **4 und 12 Jahren**
(natürlich auch die nicht-evangelischen Kinder)

Was machen wir?

Osterplätzchen backen
Österliche Laubsägearbeiten
Österliche Deko nähen
Osterkarten
Fensterbilder
und natürlich Singen, Spielen, Geschichten hören

Wann geht`s los?

Dienstags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
01.04. und 08.04.2025
Voranmeldung ist nicht erforderlich

Und die Eltern?

Sind wieder herzlich eingeladen,
sich in dieser Zeit bei Kaffee, Tee und Plätzchen
zu entspannen.

Was sollen wir mitbringen?

Kostenbeitrag von 1,- €
Schere, Kleber, Bleistift und schwarzer Filzstift

Wir freuen uns über Teigspenden für die Backstube.

Es lädt herzlich ein: das Team der Osterwerkstatt

DA KANN ICH EIN LIED VON SINGEN!

Das Mitsing-Projekt zum ~~500.~~
evangelischen Gesangbuchs

500 + 1

Samstag, 29. März 2025, 17 Uhr

Versöhnungskirche Mannheim Rheinau

Mit:

KlangArt, Leitung: Sybille Buchmann

Johannes M. Michel, Orgel

Hansjörg Jörger und Daniel Maier, Moderation

Und mit Ihnen und Euch!

Eintritt frei!

DIE VERSÖHNUNGSKIRCHE WIRD 60!

1965 wurde sie eingeweiht, ergo wird sie dieses Jahr 60, unsere Versöhnungskirche am Marktplatz, das „Mitte“ in „Rheinau-Mitte“.

Seit 500 + 1 Jahren gibt es evangelische Gesangbücher.

Aus diesem Anlass lädt die Evangelische Gemeinde Rheinau zu einem großen Mitsing-Konzert ein: „Da kann ich ein Lied von singen!“

... zu einer klangvollen Liederreise durch die Musik-Geschichte – und zu einer unterhaltsamen Spurensuche: Warum singen wir so gerne? Und warum hat Gesang die Kraft, die Welt zu verändern? Erleben Sie einige der schönsten Kirchenlieder aller Zeiten: Evergreens und Gassenhauer von „Großer Gott, wir loben dich“ bis „We shall overcome“. Und natürlich darf auch kräftig mitgesungen werden. Schließlich fand schon der Reformator Martin Luther: „Singen ist eine edle Kunst.“ Stimmt!

Im Rahmen des großen Jubiläums unserer Versöhnungskirche findet am Samstag, den 29. März 2025 dieses Mitsing-Konzert statt.

Gestaltet wird der Abend vom Chor KlangArt unter Leitung von Sybille Buchmann, Johannes Michel, Bezirkskantor und stellvertretendem Landeskantor an der Orgel, als Moderatoren Hansjörg Jörger und Daniel Maier. Und natürlich von Ihnen und Euch!



Festgottesdienst

Herzliche Einladung!

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Jubiläumsgottesdienst begrüßen zu dürfen.

60 Jahre Versöhnungskirche!

Festgottesdienst am 30.03.25, 10.30 Uhr, Versöhnungskirche

Predigt: Pfr. Karl-Heinz Bothe und Bürgermeister Thorsten Riehle

Liturgie: Hansjörg Jörger und Daniel Maier

Musik: Elena Kleiser-Wälz und Gäste aus der zukünftigen Gemeinde Süd

Am Vorabend findet ein Mitmachkonzert statt (siehe Seite 50).

25 Jahre
70 Jahre
50 Jahre
65 Jahre
75 Jahre
60 Jahre
Jubelconfirmation

**Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni laden wir alle, die ein Konfirmations-Jubiläum feiern möchten, ganz herzlich zu einem Gottesdienst ein:
um 10.00 Uhr in der Pfingstbergkirche.**

Eingeladen sind alle Konfirmierten der Jahrgänge
**1945 (Eichen-), 1950 (Kronjuwelen-), 1955 (Gnaden-), 1960 (eiserne),
1965 (diamantene), 1975 (goldene) und 2000 (silberne) - Konfirmation.**

Wir bitten alle Angehörigen der genannten Jahrgänge, die am Jubiläumsgottesdienst teilnehmen möchten, sich bis zum **Freitag, dem 19. Mai 2025 in unserem Pfarramt** (Tel. 0621 28000 143) anzumelden.

**Wir sind auch dankbar für alle Hinweise auf Adressen aus diesen Jahrgängen.
Wenn Sie jemanden kennen, geben Sie uns bitte Bescheid!**

Herzliche Einladung



zum Kindergottesdienst

Das KiGo-Team freut sich auf Euch!

Sonntags um 10 Uhr

16. März
6. April
4. Mai
18. Mai

in der Martinskirche, Rheinau-Süd, Wegenerstr. 15

Bring deine Freunde mit | wir hören spannende Geschichten,
aus der Bibel | wir werden basteln | Lieder singen

Gottesdienste im Rheinauer Tor- freitags jeweils um 10:30 Uhr
in der Cafeteria:

14. März 4. April 9. Mai 6. Juni

Englisch und Deutsch sprechende Gemeinde aus Eritrea und Kenia.

Wir sind sonntags in der Martinskirche in Rheinau-Süd.
Bibelstunde 13-14 Uhr, ab 14 Uhr Gottesdienst bis 16 Uhr.

Der **Osterfest-Kreis** bietet auch dieses Jahr wieder viele Möglichkeiten, die Feiertage mit einem Gottesdienst zu begehen:



Der **Gründonnerstag** erinnert an das letzte Abendmahl Jesu am Vorabend seines Todes. An diesem Abend laden wir ein zu einem Abendmahls-Gottesdienst in die **Martinskirche: Am Donnerstag, dem 17.4. um 19.00 Uhr**

Der **Karfreitag** als Todestag Jesu ist einer der wichtigsten Tage im kirchlichen Kalender. Wir laden ein, ihn mit einem Gottesdienst in der **Versöhnungskirche** zu begehen. Dieser Gottesdienst beinhaltet ebenfalls eine Abendmahlsfeier: **Am Freitag, dem 18.4. um 10.00 Uhr**

Der **Karsamstag** hat als Vorabend der Auferstehung Jesu einen ganz besonderen Charakter. Wir bieten zwei Abendgottesdienste an:

Um **20.00 Uhr** findet in der **Pfingstbergkirche** eine ökumenische Osternachtfeier statt, die für Kinder und Erwachsene gut geeignet ist. Die neue Osterkerze wird hier das erste Mal entzündet. Im Anschluss gibt es ein geselliges Beisammensein vor der Kirche. Noch näher am eigentlichen Ostergeschehen ist die Osternachtsfeier am späten Abend in der **Martinskirche** um **23.30 Uhr**. Unser ökumenischer Chor „Klangart“ gestaltet diesen Gottesdienst mit. Beide Gottesdienste **am Samstag, dem 19.4.**

Ostern –

*Jesus ist nicht
bei den Toten.
Er ist mitten in
unserem Leben.*

Der **Ostersonntag** feiert als erster Tag des Osterfestes die Auferstehung Jesu. Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Wir laden an diesem Tag ein zu einem Ostergottesdienst in der **Versöhnungskirche: Am Sonntag, dem 20.4. um 10.00 Uhr**

Weiter geht das Osterfest am **Ostermontag**, den wir in der **Pfingstbergkirche** mit einem Gottesdienst begehen: **Am Montag, dem 21.4. um 10.00 Uhr**

Und auch über Ostern hinaus gibt es **weitere Feiertage**:

40 Tage nach Ostern gedenken wir der Rückkehr Jesu zu seinem Vater im Himmel (**Himmelfahrt**). Der Gottesdienst in der Pfingstbergkirche zu diesem Feiertag hat eine lange Tradition an: **Am Donnerstag, dem 29.5. um 10.00 Uhr**

50 Tage nach Ostern feiert die Christenheit mit **Pfingsten** das nächste wichtige Fest. Pfingsten gilt als das Fest des Heiligen Geistes und als Geburtstag der christlichen Glaubensgemeinschaft.

Am **Pfingstsonntag** laden wir – passend zum Festnamen – in die **Pfingstbergkirche** ein zu einem Gottesdienst mit Abendmahl:

Am Sonntag, dem 8.6. um 10.00 Uhr. Besondere Gäste in diesem Gottesdienst werden unsere diesjährigen Konfirmations-Jubilare sein.

Der **Pfingstmontag** bietet die Möglichkeit, über die Evangelische Kirche hinaus unsere Verbundenheit als Christen zu zeigen. Wir feiern ihn **gemeinsam** mit den Glaubens-Schwestern und Brüdern der Katholischen Kirche und weiteren Gemeinschaften mit einem **ökumenischen Gottesdienst** in der **Versöhnungskirche: Am Montag, dem 9.6. um 10.30 Uhr.**

Und schließlich wollen wir Sie noch auf ein besonderes Angebot im Juni hinweisen:



Die drei **Evangelischen Gemeinden der Region Mannheim-Süd:**

Die **Johannes-Calvin Gemeinde/Friedrichsfeld**,
die **Erlösergemeinde/ Seckenheim** und die **Evangelische Gemeinde Rheinau**
laden ein zu einem **Taufsonntag: Am 29. Juni um 10.30 Uhr** möchten wir in
einem **gemeinsamen Gottesdienst** ein **Tauf-Fest** feiern – und dabei natürlich
möglichst viele **Menschen taufen!**

Als besonderen Ort dafür haben wir uns schon zum dritten Mal das **Parkschwimmbad Rheinau** mit seinem schönen Freigelände ausgesucht. **Der Gottesdienst findet im Rahmen des diesjährigen Schwimmbad-Festes statt.**

Über Tauf-Anmeldungen für diesen Tag würden wir uns sehr freuen!
(in unserem Pfarramt Tel. 0621/28000143).

Die **Landeskirchliche Gemeinschaft-Mannheim-Rheinau-Süd T 80 61 404**
Gemeinde innerhalb der ev. Landeskirche

Herzliche Einladung zum „Frisch-Fromm-Fröhlichen Gottesdienst“
Sonntags, im März um 17 Uhr, April - Oktober um 18 Uhr

Predigtreihe der Region Süd

Vom 9. März bis 13. April

„Unglaubliche Begegnungen“ (Genesis 15/18): Pfarrer Michael Jäck
 „Thomas - einer wie wir?“ (Johannes 20,24-29): Pfarrer Hansjörg Jörger
 „Woran ich mein Herz hänge ... Es ist nicht alles Gold, was glänzt“ (Ex 32):
 Pfarrer Dr. Victor vom Hoff

„Einige aber hatten Zweifel“ (Mt 28,16-20): Diakon Daniel Maier
 „Verlassen ... und doch...“ (Psalm 22): Pfarrerin Stefanie vom Hoff



Erlöserkirche Seckenheim

16. März	10 Uhr	Daniel Maier
23. März	10 Uhr	Victor vom Hoff
30. März	10 Uhr	Michael Jäck
6. April	10 Uhr	Stefanie vom Hoff

Rheinau: Pfingstberg / Versöhnung / Martin

9. März	10 Uhr	Daniel Maier	Pfingstbergkirche
16. März	10 Uhr	Stefanie vom Hoff	Versöhnungskirche
23. März	10 Uhr	Hansjörg Jörger	Martinskirche
6. April	10 Uhr	Hansjörg Jörger	Pfingstbergkirche
13. April	10 Uhr	Michael Jäck	Versöhnungskirche







Johannes-Calvin Friedrichsfeld

9. März	10 Uhr	Michael Jäck
16. März	10 Uhr	Hansjörg Jörger
30. März		Victor vom Hoff
6. April	10 Uhr	Daniel Maier

März	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 2.3.2025	10:00 Uhr		Gottesdienst mit AM Jörger	
Sonntag 9.3.2025	10:00 Uhr			Gottesdienst zur Predigtreihe Maier
Sonntag 16.3.2025	10:00 Uhr	Kindergottes- dienst Kigo-Team	Gottesdienst zur Predigtreihe Pfarrerin V. Hoff	
Samstag 22.3.2025	17:00 Uhr			Abendgottes- dienst im Maria- Scherer-Haus Jörger
Sonntag 23.3.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Predigtreihe Jörger		
Sonntag 30.3.2025	10:30 Uhr		Fest-Gottesdienst zum Jubiläum Bothe, Riehle, Maier, Jörger	

April	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 6.4.2025	10:00 Uhr	Kindergottes- dienst Kigo-Team		Gottesdienst zur Predigtreihe Jörger
Sonntag 13.4.2025	10:00 Uhr		Gottesdienst zur Predigtreihe Jäck	

Gottesdienste April

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungs- kirche	Pfingstbergkirche
Grün- Donnerstag 17.4.2025	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Maier	 Gründonnerstag	
Kar-Freitag 18.4.2025	10:00 Uhr	 Karfreitag	Gottesdienst mit AM Jörger	
Kar-Samstag 19.4.2025	17:00 Uhr			Abendgottesdienst im Maria-Scherer-Haus mit Abendmahl Jörger
Kar-Samstag 19.4.2025	20:00 Uhr			Ökumenische Kinder-Osternacht Gutjahr, Jörger
Kar-Samstag 19.4.2025	23:30 Uhr	Taizé- Gottesdienst mit "KlangArt" Maier	 Karsamstag	
Oster-Sonntag 20.4.2025	10:00 Uhr		Gottesdienst Maier	
Oster-Montag 21.4.2025	10:00 Uhr			Gottesdienst Jörger
Sonntag 27.4.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst Maier		

Gottesdienste Mai / Juni

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungs- kirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 4.5.2025	10:00 Uhr	Kindergottes- dienst Kigo-Team	Gottesdienst mit AM Jörger	
Samstag 10.5.2025	17:00 Uhr			Abendgottesdienst im Maria-Scherer-Haus Jörger
Sonntag 11.5.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst der Konfirmandin- nen und Konfirman- den Maier	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden</p> <p><i>Gottes reichen Segen!</i></p> </div>	
Sonntag 18.5.2025	10:00 Uhr	Kindergottes- dienst Kigo-Team	Gottesdienst Maier	
Samstag 24.5.2025	18:00 Uhr		Gottesdienst zur Konfirmation mit AM Jörger, Maier	
Sonntag 25.5.2025	10:00 Uhr			Gottesdienst zur Konfirmation mit Einsegnung Maier, Jörger
Donnerstag Himmelfahrt 29.5.2024	10:00 Uhr			Gottesdienst zu Himmelfahrt Jörger
Sonntag 1.6.2025	10:00 Uhr	Kindergottes- dienst Kigo-Team	Gottesdienst Jörger Im Anschluss: Gemeindever- sammlung	

Gottesdienste Pfingsten

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Pfingst-Sonntag 8.6.2025	10:00 Uhr			Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und AM Jörger, Maier
Pfingst-Montag 9.6.2025	10:30 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst Keller, Maier	
Pfingst-Montag 9.6.2025	17:00 Uhr			Abendgottesdienst im Maria-Scherer-Haus, Jörger

Mittagstisch immer dienstags von 12:00 - 13:00 Uhr



„In guter und freundlicher Gesellschaft zu essen, macht Spaß und tut gut. Ich bin froh, hierher kommen zu können“,

sagt Karl S., Besucher des Rheinauer Mittagstisch.

**Gemeinsam essen,
Gemeinschaft erleben,
sich unterhalten oder austauschen**

**Immer ein „offenes Ohr“:
Beratung für Menschen**

Menschen brauchen Rat und Hilfe, und nicht immer findet man sie bei Freunden oder Verwandten. Neben dem Mittagstisch steht ein Team aus Diakonie und Kirche mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützt Sie gerne.

Kommen Sie vorbei –



Donnerstags-Café
von 13:30 bis 16:30 Uhr in Versöhnung

Angebot vom Verein - Die Alles-Retter!

es werden kostenfreie Lebensmittel abgegeben, an alle, die Lebensmittel retten möchten.



Montags von 15:00 -16:00 Uhr in Versöhnung

Kinderchor Lollipop:

montags von 17:00 – 17:30 Uhr – für Kinder von 4-6 Jahren

17:45 – 18:30 Uhr – für Kinder ab 6 Jahren

Wir vom Kinderchor:

donnerstags von 17:15 -18:00 Uhr, Martinskirche.

Projektchor:

mittwochs von 19:30 -21:00 Uhr, Gemeindehaus Pfingstbergkirche.

KlangArt:

dienstags von 20:00 - 21:30 Uhr, Martinskirche.

Ensemble Melange:

freitags um 18:00 Uhr, Kita Immanuel.

Gymnastik in Versöhnung:

Gruppe Silver Ladies : montags von 17:30 -18:30 Uhr.

Fitnessgruppe: montags von 18:30 -19:30 Uhr.

Seniorenkreis:

1 x im Monat, Gemeindehaus Pfingstbergkirche; Kontakt: Irmgard Kniehl (Tel.873909)

Frauenkreis Süd:

1 x im Monat, Martinskirche; Kontakt: Gabi Puder (Tel. 896129).

Besuchsdienstkreis:

alle 2 Monate, Martinskirche; Kontakt: Hannelore Bauer (Tel. 893450).



Die Problematik mit dem Altglas

Eigentlich denkt man, dass das Glas-Recycling narrensicher ist. Glascontainer für Flaschen in braun, weiß oder grün findet man an jeder Ecke oder auf Supermarkt Parkplätzen. Dennoch landen viele Glasverpackungen für Lebensmittel, Getränke oder Parfüm im Restmüll. In Deutschland werden nur 83% recycelt und wieder verwendet, das ist sicher steigerungsfähig.

Manche denken, dass eine Trennung nach Farben sinnlos ist, wenn 1 Müllwagen anrollt und alle 3 Container auf einmal entleert. Doch die Entsorgungsfahrzeuge haben separate Kammern für das verschiedenfarbige Glas. Die Mühe ist nicht umsonst. Das grüne, weiße und braune Glas wird getrennt abtransportiert, gereinigt, eingeschmolzen und neu geformt. Aus einer Flasche läßt sich keine Fensterscheibe machen, Glas ist nicht gleich Glas, aber eine neue Flasche schon, ohne Qualitätsverlust, wenn fein säuberlich gesammelt und getrennt wird.

Wohin mit dem Buntglas? Es gibt auch blaue, pinkfarbene und andere bunte Flaschen. Werfen Sie diese bitte ausschließlich in den Sammelcontainer für Grünglas! Das grüne Glas verträgt andere Farbtöne, während bei Weißglas schon eine anders farbige Flasche dafür sorgen kann, dass keine weißen Flaschen daraus werden können, sie haben dann einen Farbstich. Sollte die Farbe der Flasche undefinierbar sein, dann lieber zu Grün.

Um Neuglas zu produzieren werden Rohstoffe wie Quarzsand, Kalk und Soda miteinander verschmolzen. Das kostet viel Energie. Werden 10% Altglas eingesetzt, spart das 3% dieser Energie. Dementsprechend sinkt auch der Ausstoß von Treibhausgasen (lt. Umweltbundesamt). Allerdings sind Mehrweg-Flaschen immer klima- und umweltfreundlicher als Einweg-Glas, selbst wenn es recycelt wird.

**STADTRADELN wird in diesem Jahr
vom 23.06. bis 13.07.2025 stattfinden.**

Mitteilung der Stadt Mannheim: Grundsätzlich möchten wir zukünftig die Routine etablieren, dass wir immer montags nach den Pfingstferien starten, damit die Teilnehmenden selbstständig im Kalender nachschauen können, wann die Aktion im folgenden Jahr startet.

STADTRADELN 2024

1. PLATZ

in der Kategorie
„Team mit den meisten
Gesamtkilometern“

Grüner Gockel Region Süd

43.613 km / 220 aktive Radelnde

STADTMANNHEIM
Stadtverwaltung
und Stadtplanung

MONNHEM
BIKE

Klimaschutzagentur
Mannheim

Mannheim, Juli 2024



2023 und 2024 konnte die Grüne Gockel-Mannschaft den Sieg erringen. 2025 werden wir wieder starten, um den Wanderpokal zu verteidigen! Eva Götz und ich hoffen, dass wir unsere Teilnehmerzahl auf 250 steigern können. Also motiviert euer Umfeld, gemeinsam macht radeln einfach mehr Spaß.

Neben der Patenschaft für die Alpakas im Luisenpark hatten wir auch wieder einen Radcheck gewonnen. Im letzten Jahr haben wir den Marktplatz Rheinau gewählt und der Zuspruch, sein Rad kostenfrei überprüfen zu lassen, war sehr groß.



**2025 wollen wir den Check in Seckenheim anbieten
am 10. Mai von 10-16 Uhr
Auf dem Parkplatz vor der Ev. Kita in der Freiburgerstr.14**

Renate Platz

Veranstaltungen in Seckenheim

Immer Donnerstags
13. und 27. März
10. und 24. April
 Pfarrbüro
 Freiburger Str. 14

14:00 Uhr – 17:00 Uhr Spieleparadies

Leitung: Gisela Konrad.

Viel Spaß bei Rummikub, Mensch ärgere Dich nicht, Scrabble und Co. Fast alles ist dabei erlaubt.

Nur eines nicht:

Du darfst Dich nicht ärgern.

Fr. 28.03.
 Freiburger Str. 14
 Parkplatz

13:00 – 17:00 Uhr Das Kinderkaufhaus kommt zu uns

Im Angebot sind Kleidung, Schuhe, Bücher, Spiele...

KiTa und „Exil“ wirken mit und verkaufen Kuchen, Kekse und Pizza. Einladung an alle zu stöbern, zu shoppen und zu schlemmen.

Gehen und reden in der Fastenzeit mit *Stefanie vom Hoff*



Bewegung tut gut – und reden tut gut! Gott hat uns eine wunderbare Natur geschenkt, die gerade in der Zeit vor Ostern dazu einlädt, gemeinschaftlich unterwegs zu sein.

Jeden **Donnerstag um 17.30 Uhr an der Kirche** lese ich einen Bibelvers als Impuls und dann gehen alle, die da sind, los, um zu laufen, zu gehen, zu reden und zu denken. Eine Stunde sind wir gemeinsam unterwegs. Am Ende spreche ich den Segen für die kommende Zeit. Wer mag kommt jede Woche, wer mag nur einmal oder ab und zu.

**Termine sind: 13.März, 20.März, 27.März,
 3.April, 10. April, 17. April**

Erlöserkirche
Mannheim-Seckenheim

WORT & MUSIK



14. Orgel,
03. Miriam Schulze

21. Gesang+Orgel,
03. Carmen Buchert und
Miriam Schulze

28. Seckenheimer
03. Kammerorchester

04. Trio-Musik für Flöte,
04. Geige und Orgel

11. Orgel,
04. Hosung Kang

PASSIONSANDACHTEN 2025
freitags, von 18:30-19 Uhr

Konfliktberatung in Einzelgesprächen

Ein Angebot der Erlösergemeinde Seckenheim

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr

für alle Bürgerinnen und Bürger!

Edith Wellmann-Hufnagel, lizenzierte und zertifizierte Mediatorin, Mitglied im Bundesverband Mediation und BAFM, sowie Supervisorin, bietet im Rahmen der evangelischen Kirchengemeinde der Erlöserkirche vertrauliche und kostenlose Konfliktberatung in Einzelgesprächen im Pfarrbüro der Erlösergemeinde Seckenheim, Freiburger Str. 14, an.

Anmeldung erwünscht unter 0157-73562190 oder edithhufnagel@web.de

Die Konfliktberatung ist:

VERTRAULICH – UNVERBINDLICH – KOSTENLOS – NACHHALTIG – ZUGEWANDT

Gruppen und Kreise

Martinskirche

Internationaler Tanz:
montags von 19:00-20:30 Uhr.



Café International:
freitags von 15-17 Uhr.

Die Fahrradwerkstatt:
freitags ab 16.30 Uhr.



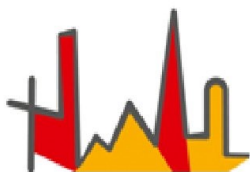
Stricken, häkeln oder sticken Sie gern?
Oder wollen Sie es lernen?
Und das gemeinsam in gemütlicher Runde?
Dann sind Sie bei uns richtig.

DIE NADEL-RUNDE

Immer donnerstags, 19:30 Uhr
Teilnahme kostenlos
Martinskirche Rheinau Süd, Wegener-Straße 15

Termine Ökumenischer Seniorenkreis 50+ 2025

Donnerstags, ca. 15 Uhr, Martinskirche



Kath. Seelsorgeeinheit
Mannheim-Süd

13. März

10. April

15. Mai

12. Juni



Martinshock am 4. Donnerstag
in ungeraden Monaten

um 19:30 Uhr in - und an der Martinskirche

HAUSAUFGABEN- Sprach-HILFE

jeden Dienstag + Donnerstag
14.15 - 16.00 Uhr
in der **Versöhnungskirche am Marktplatz**
Schwabenheimer Str. 2-4
* Nicht in den Ferien *



Margott Maier
Schwabenheimer Str. 25
margott.maier@kbz.ekiba.de
0621 28000156

sing mit uns

Mit Kreativität und
schauspielerischen Elementen
gestalten wir die Lieder auf verschiedene Art und
Weise.



Chorproben sind:

Montags (außer Schulfreien und Feiertagen)

17.00-17.30 Uhr - Kinder von 4-6 Jahren

(mit Elementen der Musikalischen Früherziehung)

17.45 - 18.30 Uhr - Kinder ab 6 Jahren

(Intensive Vorbereitung zu den Aufführungen)

Im Gemeindehaus der Pflingbergkirche,
Waldblick 30

Chorleiterin: Elena Kleiser-Wälz / 0176-67320546/ elena-kleiser@t-online.de
Veranstalter: Ev. Gemeinde Rheinau / <https://gemeindeheuerhau.ekma.de>



Die Bücherecke in Versöhnung



Hier finden Sie alles-
vom Kinderbuch bis zum Krimi

zum Schmökern, zum Bücher
tauschen, zum Abgeben oder
einfach zum mitnehmen

Öffnungszeiten:

dienstags

von 11:30-14:00 Uhr

donnerstags

von 13:30-16:30 Uhr

Zum Seniorentreff

im Gemeindehaus Pflingberg
sehen wir uns am



13.03.25 -12:00 Uhr

24.04.25 -14:30 Uhr

05.06.25 -14:30 Uhr

Ansprechpartnerin ist Irmgard Kniehl Tel. 873909

Chöre - Stimmen gesucht

sing mit uns

Mit Kreativität und schauspielerischen Elementen gestalten wir die Lieder auf verschiedene Art und Weise.

Singen macht glücklich

Singen fördert die Entwicklung & die Gesundheit

Singen stärkt das Selbstwertgefühl

Singen fördert die Kreativität & die Sozialfähigkeit

KINDERCHOR

LOLLOPOP

Wir freuen uns auf alle Kinder ab 5 bis 12 Jahre!!!
und warten auf Dich!

Montags von 17.30 - 18.15 Uhr (außer Schullerferien)
Im Gemeindesaal der Pfingstbergkirche
Mannheim, Waldblick 30

Die Teilnahme bei uns ist KOSTENLOS

Chorleiterin: Elena Kleiser-Wälz / 0176-67320546/ elena-kleiser@t-online.de
Veranstalter: Ev. Gemeinde Rheinau / <https://germinderheinau.ekma.de>



Projektchor

im Jahr 2025

Einladung

zum Mitsingen in unserem Projektchor

!!! Männerstimmen werden dringend gesucht !!!

Zur Zeit bereiten wir uns
für zwei Konzerte im Herbst vor:

Rock- und Pop Giganten
aus allen Zeiten

Wir proben
mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr
im Pfingstberggemeindehaus.

Waldblick 30, Mannheim

kommt einfach vorbei oder
kontaktiert unsere Chorleiterin Elena Kleiser-Wälz

Mail: elena-kleiser@t-online.de
Fon: 0176-67320546



Lust auf Singen?
Dann komm zu uns
in den
Kinderchor!
Wir freuen uns auf Dich!

WIR VOM KINDERCHOR

Wann? Donnerstags (außer in den Ferienzeiten) 17.15 bis 18 Uhr
Wo? Martinskirche, Rheinau-Süd
Wem? Alle zwischen 5 und 9 Jahren
Wenig? Sybille Buchman
Leitung: sybillebuchmann@gmx.de

März: EG 96 Du schöner Lebensbaum des Paradieses

Dieses Lied fällt ein wenig aus dem Rahmen. Zumeist sind die Lieder aus dem Kapitel Passion düster und traurig. Es ist von Schuld und Opfer die Rede, teilweise in Worten, die wir heutzutage so nicht mehr verwenden würden.

Unser Monatslied ist anders. Zwar ist die Tonart auch Moll, also vom Klang her traurig, aber die Melodieführung und die Bewegung der Melodie vermitteln doch eher ein freundliches Gefühl beim Singen. Das Lied stammt aus Ungarn und wurde von Dieter Trautwein 1974 ins Deutsche übertragen.

Auch inhaltlich weicht unser Monatslied von der üblichen Gestalt ab. Der erste Vers verwendet das Bild des Lebensbaumes aus dem Paradies. Der Legende nach legte Adams Sohn seinem Vater drei Samen des Baums mit ins Grab. Daraus wuchs ein Baum, aus dessen Holz das Kreuz geschlagen wurde, an dem Jesus starb.

Nur eine einzige Strophe ist eine typische Passionsstrophe: „Nur unsretwegen hattest du zu leiden, gingst an das Kreuz und trugst die Dornenkrone...“ (Strophe 2)

Die weiteren Verse lenken den Blick von uns zu unseren Mitmenschen in Anlehnung an Jesu Worte am Kreuz: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lk 23,34) Der Textdichter bittet darum, dass auch wir unseren Mitmenschen vergeben können: „Lieber Herr Jesus, wandle uns von Grund auf, dass allen denen wir auch gern vergeben, die uns beleidigt...“ (Strophen 3+4). Schließlich mündet dieses Lied in einem großen Dank an Gott für die Rettung „der verlornten Menschheit“.

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



April EG 560 In der Welt habt ihr Angst

Der Text dieses Kanons steht im Johannes-Evangelium (Joh 16, 33). Er bildet den Abschluss der Abschiedsrede Jesu an seine Jünger, bevor sie in den Garten Gethsemane gehen und die Kreuzigung bevorsteht.

Auch uns kann dieser Vers in sehr vielen Situationen helfen. Jesus zeigt uns, dass er uns versteht. Er weiß, dass wir in unserem Alltag immer wieder vor Problemen stehen, die uns Angst machen. Aber er spricht uns Mut zu: „Seid getrost!“ Denn egal, wie bedrohlich eine Situation sein mag, letzten Endes hat Jesus alles überwunden. Er wird uns aus unseren Ängsten retten und uns zu sich holen.

Der Kanon, der im Regionalteil Baden unseres Gesangbuchs steht, verwendet musikalisch ein starkes Bild: der erste Textteil „In der Welt habt ihr Angst“ erklingt auf einem Ton, als Sinnbild für das Vor-Angst-Erstarrtsein. Erst im zweiten Teil („aber seid getrost“) löst sich diese Starre allmählich auf. Der dritte Teil „ich habe die Welt überwunden“ verwendet den Anfang des bekannten Osterliedes „Christ ist erstanden“.

In der Aufnahme auf der Homepage finden Sie diesen kleinen Liedvers zunächst einstimmig und dann mehrstimmig gesungen vor. D.h. die verschiedenen Gruppen setzen jeweils nacheinander ein.

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Mai: +77 Singet fröhlich unserm Gott

Endlich ist wieder alles grün, Blumen blühen, die Vögel singen morgens in der Frühe und abends ihre Lieder. Es ist wieder warm, wir können das Leben draußen genießen. Der kalte, trübe Winter ist erstmal vergessen. Alles ist wieder leicht und unbeschwert.

Ist das nicht ein guter Grund, um Gott ein Danklied zu singen? Unser Monatslied fordert uns eindringlich dazu auf. Singet! Lobet! Rühmet! „Lasst das Lob erschallen.“

Aber es ist nicht nur ein einfaches Lob- und Jubellied. Wir bekommen auch konkrete Aufträge. Zunächst sollen wir die gute Nachricht weitersagen: „Ruft es froh einander zu: Gott ist gut zu allen.“ Im zweiten Vers fordert der Liederdichter uns auf, Gott zu zuhören. Aber wir dürfen Gott auch sagen, was wir auf dem Herzen haben. Ob das nun die Freude über seine wunderbare Schöpfung ist oder auch Sorgen, die uns bedrücken (Strophe 3). Denn wer zu Gott kommt, der findet bei ihm immer ein offenes Ohr („Sagt es weiter: Wer es will, der wird angenommen.“).

Und das ist wiederum auch ein guter Grund zum Jubeln...

Monatsspruch Mai 2025

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer
hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20**



Rock-Musical
A.L. Webber & T. Rice

JESUS CHRIST SUPERSTAR

mit PROJEKTCHOR
der Pfingstbergkirche und viel mehr...

Gesamtleitung
E. Kleiser-Wälz

13.04.25 / 18.00 UHR

Pfingstbergkirche / Waldblick 30, Mannheim
Eintritt frei

Fliesenleger Fachbetrieb

Qualität ist das Maß aller Dinge



Sven Barczak
Boveristr. 43
68526 Ladenburg

Fon: 06203-9539825
info@barczak-fliesendesign.de
www.barczak-fliesendesign.de

ERÖFFNUNG

DÄNISCHER TISCH 29 / 68219 MANNHEIM

TEL.: 0621-80331680

MAIL: info@pflagedienst-tempus.de

WEB: www.pflagedienst-tempus.de



ES IST ZEIT,
SICH ZEIT ZU NEHMEN!

INHABERINNEN: SINJA KIRNER UND MANDY RIEKERT

PROFESSIONALITÄT TRIFFT ZEIT UND MENSCHLICHKEIT

Neben grundlegenden Pflegeleistungen nehmen wir uns die ZEIT, Gesundheit und Pflege wieder ganzheitlich zu denken und zu leben. Durch Aufklärung, Anleitung, Beratung und persönlichem Training in verschiedensten Alltagssituationen soll Ihre Gesundheit und das Leben in eigenen zuhause stets positiv beeinflusst werden.

Unsere Vision ist es, Herz und Menschlichkeit zurück in das Umfeld pflegerischen Handelns zu bringen und damit eine Besserung für alle am Prozess Beteiligten zu schaffen - Für Sie und unser Team!

Durch unser breites Angebot können wir Ihnen sowohl vorsorglich, bei beginnenden Einschränkungen, in Phasen akuter Zustandsveränderung sowie in anderen, ganz besonderen Lebenslagen bestmöglich zur Seite stehen.

GRUND- UND BEHANDLUNGSPFLEGE
PALLIATIVBEGLEITUNG
HAUSWIRTSCHAFT
EXKLUSIVLEISTUNGEN
ANLEITUNG UND BERATUNG
GESUNDHEITSEDUKATION UND KRANKHEITSPRÄVENTION
24H RUFBEREITSCHAFT

Interreligiöses Fastenbrechen am 12.03.2025

Quartiermanagement Rheinau, Caritas-Quartierbüro, Duha e.V., katholische Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd und die evangelische Gemeinde Rheinau laden zum interreligiösen Fastenbrechen ein. In diesem Jahr fallen die christliche und die muslimische Fastenzeit in den gleichen Monat und das



Interreligiöses Fastenbrechen



Vorträge



Fastenbrechen



Austausch

Am **12.03.2025** um **17:00 Uhr**
im Antoniussaal - Rheinauer Ring 262
68219 Mannheim



wollen die Organisatoren nutzen, um die Menschen der unterschiedlichen Glaubensrichtungen aus dem Stadtteil zusammen zu bringen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Begegnungen zwischen den verschiedenen Religionen zu ermöglichen, das gegenseitige Verständnis füreinander zu erhöhen und aufzuzeigen, welche Ähnlichkeiten bestehen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Christiane Rudic und den Kulturbürgermeister Thorsten Riehle, befassen sich kurze Vorträge mit den Themen rund um das Fasten und Fastenbrechen.

Dabei werden das Judentum, das Christentum und der Islam besprochen.

Die Veranstaltung findet am 12. März ab 17 Uhr im Antoniussaal (Relaisstr. 141) statt. Um 17.30 Uhr ist die offizielle Eröffnung.

Ab 18.36 Uhr beginnt das gemeinsame Fastenbrechen. Alle Gäste sind herzlich eingeladen selbstgemachte Speisen mitzubringen (kein Schweinefleisch, bei Fleischgerichten möglichst halal). Es wird vor Ort unter anderem Tee und Suppe zubereitet.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

RHEINAUER KUNSTHANDWERKER- MARKT



Einladung
am Sonntag,
23. 3. 2025

Eintritt frei

11 - 17 Uhr
im Bürgersaal des NBH
Mannheim-Rheinau,
Rheinauer Ring 103

Gönnen Sie sich einen Bummel
durch die Räume des Bürgersaals



Es gibt Kaffee und
ein großes Kuchenbuffet,
außerdem warme Speisen
und kalte Getränke

Veranstalter: TSV und Trägerverein Mannheim-Rheinau



GROSSER HALLEN- FLOHMARKT



Einladung am Samstag,
den 22. März 2025,
von 14 - 17 Uhr

im Bürgersaal des NBH
Rheinauer Ring 103,
68219 Mannheim

Viel Spaß beim Stöbern
durch die Räume des Bürgersaals




Es gibt Kaffee und
ein großes Kuchenbuffet,
außerdem warme Speisen
und kalte Getränke

Veranstalter: TSV und Trägerverein Mannheim-Rheinau



Das Dach
... und was dazu gehört

68219 Mannheim
0621 876791-0 
www.klausgoetze-gmbh.de

Thomas

Bausch

G
m
b
H

AUSBAU



FASSADE

MEISTERBETRIEB

- Innenputz
- Außenputz
- Reparaturen
- Trockenbau

- Gerüstbau
- Stuckarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Vollwärmeschutz
- Fassadenreinigung

- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Betonsanierung
- Malerarbeiten

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim
Tel. 0621/870 79 • Fax 0621/873540

thomas-bausch-gmbh@arcor.de • www.thomas-bausch-gmbh.de

Deutscher Seniorentag 2025 in Mannheim

Eröffnungstag: Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche

Vom 2. bis 4. April findet im Congress Center Rosengarten der 14. Deutsche Seniorentag statt.

Drei Tage lang dreht sich dort mit dem Motto „Worauf es ankommt“ alles um die Frage, wie ein gutes Leben im Alter gelingen kann und

was alle zusammen dafür tun können. Die Evangelische Kirche ist präsent mit ihrem Infostand zur Vorsorgekampagne „Nichts vergessen“ (Erdgeschoss, Ebene 0). Dort erfahren die Besucher:innen, wie man Unterstützung etwa bei Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen oder der Hinterlegung wichtiger Unterlagen für Angehörige erhält. Traditionell findet am Eröffnungstag ein ökumenischer Gottesdienst statt. Er wird am 2. April um 19 Uhr in der Christuskirche gefeiert. Darin werden Aspekte thematisiert, die zu einem gelungenen Miteinander dazugehören: Dann ist zu hören, was Jugendliche (Ursulinen-Gymnasium) den Älteren zu sagen haben, wie sich mit den „Omas gegen rechts“ Ältere gemeinsam mit Jüngeren für die Zukunft und die Demokratie engagieren und wie ein Mannheimer Projekt (Vesperkirche) die Themen Solidarität und Zusammenhalt ganz konkret umsetzt.

Herzliche Einladung: 2. April, 19 Uhr: Christuskirche, Ökumenischer Gottesdienst „Worauf es ankommt“, mit Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Karlsruhe) und Weihbischof em. Ulrich Boom (Würzburg), Musik: Kammerchor Mannheim unter Leitung von KMD Prof. Johannes M. Michel, Orgel: Johannes M. Michel, Upcycling-Orchester des Ursulinen-Gymnasiums unter Leitung von Benjamin Grän. Die Kollekte kommt dem Projekt „Freezone“ und der Stiftung für Altenhilfe (gegründet von Monsignore Schroff) zugute.





Mobile Banking kinderleicht.

**Testen Sie unsere mehrfach
preisgekrönte App!**

Mit der Sparkassen-App wird mobiles Banking zum Kinderspiel. Nutzen auch Sie die vielen praktischen Funktionen in unserer Filiale, die immer und überall geöffnet ist.

Alles, was Sie brauchen, ist Ihr Smartphone und Internet. Der Rest ist kinderleicht.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Rhein Neckar Nord**

Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Rhein-Neckar eG

vrbank.de



RIES Electronic

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung

Wartung - Reinigung



TV-, Video- und HiFi-Geräte

Satelliten-, Kabel- und

Antennenanlagen

Kaffeevollautomaten

Elektromobile

Ida-Pfeiffer-Straße 32

MA-Rheinau-Süd

www.ries-electronic.de



☎ 0621 - 4397372

B Ü H N
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- | Trauerbegleitung
- | Bestattungen
- | Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:

06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG

Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim

Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444

Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

Gärtnerei & Floristik
**Kull**

 **Dauergrabpflege und Grabneuanlagen**

 **Floristik für jeden Anlass**

 **Trauerbinderei und Dekorationen**

 **Große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen**

 **Fleurop -Partner**

www.gaertnereikull.de

Waldgartenweg 12-14 **Am Rheinauer Friedhof** Tel: 0621/ 89 27 47

Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr , So 10.00-12.00 Uhr

Impressum

Redaktionsteam: Hansjörg Jörger, Daniel Maier, Renate Platz.

Layout: Renate Platz

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief

Juni - August 2025 : 1. Mai 2025

Beiträge an: renate.platz@ahrex.de

Wir sind telefonisch erreichbar

Zentrale Nummer der Pfarrämter: 0621/28000-143

Geschäftsführender Pfr. Hansjörg Jörger: 0621/28000-159

Diakon Daniel Maier: 0621/28000-158

Margott Maier, Diak. der Region Süd: 0621/28000-156

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mannheim

M1, 1a, 68161 Mannheim

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei

Eichenring 15a, 29393 Groß Ösingen

Auflage: 1.500 Stück / gedruckt auf 100% Altpapier



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage zu finden:

<https://sued.ekma.de>

Bankverbindungen

Ev. Gemeinde Rheinau

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord—IBAN: DE 06 6705 0505 0038 9772 10

Unser Spendenkonto: Ev. Gemeinde Rheinau

VR Bank Rhein-Neckar eG—IBAN: DE67 6709 0000 0004 9606 29

Pfarramt Pfingstberg:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Waldblick 30 68219 Mannheim	Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Nicole Gulde	Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarramt Versöhnung:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Schwabenheimerstr. 25 68219 Mannheim	GF Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Barbara Haub Diakonin Margott Maier	Di. 11:00 - 16:00 Uhr Mo. + Mi. 9:00 - 13:00 Uhr Do. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarramt Martin:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Wegenerstr. 15 68219 Mannheim	Diakon Daniel Maier	Nach Terminvereinbarung

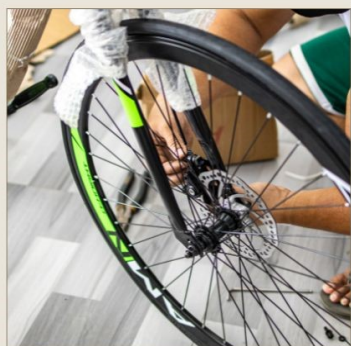
Allgemeine Mailadresse: rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de

Kita Pfingstberg , Waldblick 26-28, kita.waldblick.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Barbara Raach, Tel. 0621/28000-446
Eltern-Kind-Zentrum , Kieselgrund 5-7, kita.kieselgrund.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Claudia Hauschild, Tel. 0621/28000-427
Kita Immanuel , Sporwörthstraße 8-10, kita.sporwoerthstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Melissa Nippel, Tel. 0621 / 28000-442
Kita Versöhnung , Bruchsaler Str.121, kita.bruchsalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Heidi Wolf, Tel. 0621/28000-414
Kita Martin , Halmhuberstr. 16, kita.halmhuberstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung David Lorösch, Tel. 0621/28000-424

Deine Fähigkeiten sind gefragt!



*Du hast Spaß am Reparieren?
Du siehst den Sinn des
Reparierens für die
Nachhaltigkeit?
Du möchtest mit deinen
Fähigkeiten gerne einen Beitrag
für die Umwelt leisten?*



*Dann unterstütze uns bei
unserem Repair-Café in
der Versöhnungskirche,
Schwabenheimerstraße 2
in Mannheim-Rheinau.
Für 2025 gibt es drei Termine:
22. Februar,
31. Mai und 20. September,
jeweils samstags
von 10-14 Uhr
in der Versöhnungskirche.*

Schwerpunkte sind Elektrik,
Fahrräder, Computer,
Holz und Textilien.
Kontakt:
renate.platz@ahrex.de

